

Chantal und die Grammatik

Beitrag von „Bolzbold“ vom 9. Februar 2009 20:40

Zitat

Original von caliope

Ich bin ja noch ziemlich neu hier im Forum... und wenn solche Beiträge hier nicht so angebracht sind, dann lass ich das eben.

Und ich betone, dass ich niemals über Chantal, die ja gar nicht Chantal heißt, lästern wollte... sondern selbst über diese Situation gelacht habe... da wartet man gespannt auf eine Antwort zum Thema... und dann kommt etwas, das nichts, aber auch gar nichts mit dem Unterricht zu tun hat.

Dann werde ich mich hier mit meinen Beiträgen von nun an auf ernsthaften Austausch beschränken...

AscheaufmeinHaupt

Also ich bin da geteilter Meinung.

Wenn man eine solche Situation beschreibt, um darzustellen wie "lustig" der Schulalltag sein kann - ohne die betroffenen Kinder beim Namen zu nennen oder direkt über sie herzuziehen, dann ist das meines Erachtens noch in Ordnung, weil die Grundintention ja nicht das Lästern ist.

Andererseits kann das als Lästern aufgefasst werden, vor allem von einigen militanten Eltern, die dann ihrerseits die Gerechtigkeit gepachtet zu haben glauben, um mit exakt denselben Mitteln uns Lehrer öffentlich und für alle einsehbar zu diffamieren.

Ich denke einmal, dass wir Lehrer es alle mit "cleveren" und weniger cleveren Kindern zu tun haben, deren individuelle Stärken (und Schwächen) sich im Unterricht auf vielfältigste Arten und Weisen äußern können. Das führt dann zu Situationen, in denen man eigentlich wegen der Situation an sich lacht und weniger wegen des Schülers bzw. noch weniger über den Schüler. Einige Eltern vermuten aber hinter Lehrern vor allem Misanthropen - und fühlen sich mit jedem hier oder woanders erscheinenden Posting von uns Lehrern - welches sie dann entsprechend (fehl-)interpretieren - in ihrer Auffassung von uns bestätigt.

Gruß

Bolzbold